36. Jahrgang Nr. 45 vom 07.11.2008

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Ortsverband Bad Münstereifel

Einladung zur Gedenkveranstaltung am Volkstrauertag 2008

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Ortsverband Bad Münstereifel im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge führt, gemeinsam mit einigen kernstädtischen Vereinen, am Volkstrauertag,

Sonntag, dem 16. November 2008,

auf der Ehrenanlage des Friedhofes in Bad Münstereifel eine zentrale Gedenkveranstaltung für die Opfer von Krieg, Terror und Gewaltherrschaft durch.

Treffpunkt ist um **12.30. Uhr am Busbahnhof Bad Münstereifel, Kölner Straße,** wo wir Aufstellung nehmen und gemeinsam zum Friedhof gehen. Die Gedenkveranstaltung wird durch einen gemeinsamen Akt der Katholischen und Evangelischen Kirche eingeleitet. Anschließend werde ich im Gedenken an die Opfer der vergangenen Kriege sowie von Terror und Gewaltherrschaft eine Rede halten. Mit einem gemeinsamen Gebet und der Kranzniederlegung schließt die feierliche Zeremonie.

Ich begrüße es sehr, wenn möglichst viele Bürgerinnen und Bürger die Gedenkveranstaltung durch Ihre Teilnahme bereichern.

Mit freundlichen Grüßen

(Alexander Büttner)
Ortsverbandsvorsitzender

Vortrag über die Stadtmauer am 07.11.2008

im Rats- und Bürgersaal, Bad Münstereifel

Herr Prof. Dr.-Ing. Michael Werling, Professor für Baugeschichte, Stadtgeschichte und Entwerfen an der Fachhochschule in Köln, wird im Anschluss an die Mitgliederversammlung des Förderkreises für Denkmalpflege Bad Münstereifel e.V. einen Vortrag über das bedeutendste Denkmal der Stadt Bad Münstereifel, die Stadtmauer, halten. Herr Prof. Werling ist nicht nur ein profunder Kenner seines Fachs, sondern auch im Vortrag kurzweilig und unterhaltsam. Ein Schwerpunkt seiner Ausführungen werden die wissenschaftliche Erfassung sowie anstehende Sicherungs- und Sanierungsmaßnahmen sein.

Zu diesem Vortrag am Freitag, dem 7. November, um 19.00 Uhr im Rats- und Bürgersaal der Stadt Bad Münstereifel, Markstraße 15, 1. OG, sind alle Interessierten ganz herzlich eingeladen. Der Eintritt ist kostenlos.

Spendenaufruf Stolpersteine

Zum Gedenken an die jüdischen Opfer der NS-Gewaltherrschaft und gegen das Vergessen sollen in Bad Münstereifel Stolpersteine verlegt werden. 1994 hat der Kölner Künstler Gunter Demnig diese Form des Gedenkens begründet. Stolpersteine werden am letzten frei gewählten Wohnplatz eines Deportierten verlegt. In einer aufwändigen Recherchearbeit, die von den Bürgern der Stadt wesentlich unterstützt wurde, wurden für Bad Münstereifel die Deportierten und ihre Wohnplätze ermittelt. Es folgt ein alphabetischer Überblick.

Markus **David**, Heisterbacher Str. 36, deportiert 1942 nach Theresienstadt, ermordet in Auschwitz.
Sybilla **David**, gb. Daniel, Heisterbacher Str. 36, deportiert 1942 nach Theresienstadt, dort ermordet.
Henriette **Fröhlich,** gb. David, Heisterbacher Str. 36, deportiert 1942 nach Theresienstadt, ermordet in Auschwitz.
Hermann **Herz**, Orchheimer Str. 40, in Haft verstorben.
Josefine **Herz**, Wohnplatz unbekannt, deportiert 1942 nach Theresienstadt, ermordet in Minsk
Karolina **Herz**, Werther Str., Deportationsort unbekannt.
Theodor **Jülich**, Heisterbacher Str. 3, deportiert 1942 nach Izbica, dort ermordet.
Lena **Levy**, Entenmarkt 16, deportiert 1942, ermordet in Theresienstadt.
Gudula **Martini**, Werther Str. 75, deportiert 1942 nach Theresienstadt, ermordet in Minsk.
Amalia **Nathan**, Werther Str. 36, deportiert 1943 nach Theresienstadt, dort ermordet.
Berthold **Nathan**, Wohnort ungeklärt, Deportationsort unbekannt. Nach dem Krieg für tot erklärt.
Oskar **Nathan**, Orchheimer Str. 16 u. 18, deportiert 1942 nach Minsk, dort ermordet.
Adolf **Wolff**, Johannisstr. 2, Deportationsort unbekannt.
Bella **Wolff**, gb. Isay, Markt 5, deportiert 1942 nach Minsk, dort ermordet.
Bernhard **Wolff**, Wohnplatz unbekannt, deportiert 1942 nach Theresienstadt, ermordet in Maly Trostenec.
Felix **Wolff**, Orchheimer Str. 20 u. 22, deportiert 1942 nach Minsk, dort ermordet.
Karoline **Wolff**, Orchheimer Str. 20 u. 22, Deportationsort unbekannt.
Mathilde **Wolff**, gb. Ermann, Johannisstr. 2, Deportationsort unbekannt.
Markus **Wolff**, Markt 5, deportiert 1942 nach Minsk, dort ermordet.
Moses **Wolff**, Heisterbacher Str. 38, deportiert 1942 nach Theresienstadt, ermordet in Maly Trostenec.
Sibilla **Wolff**, gb. Baum, Heisterbacher Str. 38, deportiert 1942 nach Theresienstadt, ermordet in Maly Trostenec.
Sibilla **Wolff**, gb. Levy, Wohnplatz unbekannt, deportiert 1942 nach Theresienstadt, ermordet in Maly Trostenec.
Walter **Wolff**, Markt 5, deportiert 1942 nach Minsk, dort ermordet.

Nach dem derzeitigen Kenntnisstand sind insgesamt 23 Stolpersteine zu verlegen. Die Kosten, die ausschließlich durch Spenden getragen werden sollen, belaufen sich auf € 95,00 zzgl. Mehrwertsteuer pro Stolperstein. Als erster Spender hat sich Bürgermeister Alexander Büttner in die Spenderliste eintragen lassen. Bereits jetzt haben weitere Bürger und Institutionen ihre Bereitschaft erklärt, Stolpersteine zu spenden. Die Spenderliste wird bei der Kurverwaltung geführt. Ansprechpartner ist Herr Bongart (Tel. 02253/542233, Mail: h.bongart@bad-muenstereifel.de).

Alle spendenbereiten Personen werden gebeten, sich mit dem Sachbearbeiter in Verbindung zu setzen. Bitte beachten Sie, dass die Spenden erst nach dem Jahreswechsel von 2008 auf 2009 getätigt werden sollen. Selbstverständlich erhält jeder Spender eine entsprechende Spendenbescheinigung.

Gedenkveranstaltung am 9. November 2008

Am 9. November jährt sich zum 70. Mal der Jahrestag des Pogroms gegen die jüdischen Bürger des Deutschen Reiches im Jahr 1938. Dieser Pogrom, der unter der zynischen Bezeichnung „Reichskristallnacht“ in die Geschichte einging, entzog den jüdischen Geschäftsleuten jegliche Wirtschaftsgrundlage. Im gesamten deutschen Reichsgebiet wurden Geschäfte zerstört und die Synagogen geschändet. Auch in Münstereifel wurden die jüdischen Bürger drangsaliert und misshandelt.
Zur Erinnerung an das Unrecht, das man den Münstereifelern mosaischen Glaubens zufügte, laden Rat und Verwaltung zu einer Gedenk-Veranstaltung auf **Sonntag, den 9. November 2008**, ein.

Folgender Ablauf ist geplant:
17.00 Uhr Begrüßung durch Bürgermeister Alexander Büttner im **Rats- und Bürgersaal**, Marktstraße 15.
Anschließend: Vortrag von Harald Bongart über das Schicksal deportierter Münstereifeler. Grundlage ist hier besonders der Bericht von Hilde Nathan, die 1923 in Münstereifel geboren wurde.
18.00 Uhr Gedenkveranstaltung auf dem **Jüdischen Friedhof** im Quecken. Alle männlichen Teilnehmer werden gebeten, aus Respekt vor der jüdischen Tradition, eine Kopfbedeckung zu tragen. Anschließend erfolgt ein Schweigemarsch durch die Kernstadt zu den Häusern, in denen jüdische Bürger gewohnt haben.

Martinsmarkt auf dem Klosterplatz

Am

Dienstag, dem 11. November 2008

findet in der Zeit von

8.30 Uhr bis 14.00 Uhr

in Bad Münstereifel auf dem Klosterplatz der traditionelle Martinsmarkt statt.

Angeboten wird ein reichhaltiges Sortiment an Textilien, Leder-, Schmuck-, Korb- und Töpferwaren sowie Haushaltsgeräten und Gegenständen des täglichen Gebrauches.

Die zahlreich erwarteten Besucher finden sicherlich auch Waren, die im Hinblick auf die anstehenden Festtage benötigt werden bzw. Inspirationen für Geschenkideen.

Sperrung Klosterplatz

Anlässlich des **Martinsmarktes** wird der Klosterplatz am **11.11.2008** gesperrt.

Parkmöglichkeiten bestehen am Viadukt unterhalb der B 51 (Nr. 1), am Bahnhof, an der Kölner Straße (Parkplatz Nr. 2), Parkplätze „Auf der Komm“, „Polizeiwache“; „Europaplatz“ (Parkplatz Nr. 3), Parkplatz ”eifelbad” (Nr. 9), Parkplatz ”Bleiche” (Nr. 10), Parkplatz ”Zimmerei” (Nr. 12), Parkplätze an der B 51 sowie auf dem Parkplatz am Kurhaus (Nöthener Straße).

Martinsumzüge im Stadtgebiet Bad Münstereifel

In diesem Jahr finden im Stadtgebiet folgende Martinsumzüge statt:

Bad Münstereifel-Kernstadt
am Dienstag, 11.11.2008, 18:00 Uhr

Bad Münstereifel-Arloff
am Montag, 10.11.2008, 18:00 Uhr

Bad Münstereifel-Effelsberg
am Samstag, 08.11.2008, 18:00 Uhr

Bad Münstereifel-Eicherscheid
am Montag, 10.11.2008, 18:00 Uhr

Bad Münstereifel-Eschweiler
am Samstag, 08.11.2008, 18:00 Uhr

Bad Münstereifel-Hohn
am Donnerstag, 13.11.2008, 18:00 Uhr

Bad Münstereifel-Houverath
am Freitag, 07.11.2008, 18:00 Uhr

Bad Münstereifel-Iversheim
am Montag, 10.11.2008, 18:00 Uhr

Bad Münstereifel-Kalkar
am Samstag, 15.11.2008, 17:30 Uhr

Bad Münstereifel-Mahlberg
am Sonntag, 09.11.2008, 18:00 Uhr

Bad Münstereifel-Mutscheid
am Freitag, 07.11.2008, 18:00 Uhr

Bad Münstereifel-Nöthen
am Mittwoch, 12.11.2008, 17:30 Uhr

Bad Münstereifel-Rodert
am Freitag, 14.11.2008, 17:30 Uhr

Bad Münstereifel-Rupperath
am Samstag, 08.11.2008, 17:00 Uhr

Bad Münstereifel-Schönau
am Samstag, 08.11.2008, 18:00 Uhr

Mitteilung des städtischen Kindergartens Houverath

Vor Beginn des Martinszuges in Houverath führen die Kinder des katholischen Kindergartens Houverath in der Kirche Houverath ein Martinsspiel auf.

Nach dem Martinszug lädt die städtische Kindertagesstätte Houverath zu einem gemütlichen Beisammensein am Feuerwehrgerätehaus Houverath im Anschluss an die Weckenausgabe ein. Es werden angeboten: Glühwein, Kakao, Kinderpunsch und Mineralwasser.

Über einen regen Besuch freuen sich die Erzieherinnen und Kinder des katholischen Kindergartens Houverath und der städtischen Kindertagesstätte Houverath.

Stellenausschreibung

Die Stadt Bad Münstereifel sucht für das Einstellungsjahr 2009 folgende Nachwuchskräfte:

Einstellungstermin: 01.08.2009

Zwei Auszubildende für den Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten
Einstellungsvoraussetzung:
Fachoberschulreife, mindestens jedoch guter Hauptschulabschluss
Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Eine/n Stadtsekretäranwärter/in
Einstellungsvoraussetzung:
Fachoberschulreife oder ein gleichwertig anerkannter Bildungsstand
Ausbildungsdauer: 2 Jahre
Höchstalter am 01.08.2009: 27 Jahre

Einstellungstermin: 01.09.2009

Zwei Stadtinspektoranwärter/innen
Einstellungsvoraussetzung: Abitur oder ein gleichwertig anerkannter Bildungsstand
Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Höchstalter am 01.08.2009: 26 Jahre

Wir suchen engagierte, flexible und aufgeschlossene Nachwuchskräfte mit guten Kenntnissen in Deutsch und Mathematik, die sich für das Wohl der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bad Münstereifel einsetzen möchten.
Die Stadt Bad Münstereifel betreibt Frauenförderung auf der Grundlage eines Frauenförderplans. Bewerbungen von Frauen sind erwünscht.
Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen sind erwünscht.

Für Auskünfte stehen Herr Hochgürtel (Telefon: 02253/505-111) und Frau Rößler (Telefon: 02253/505-113) zur Verfügung. Nähere Informationen über die Stadt erhalten Sie auch im Internet unter www.bad-muenstereifel.de.

Wenn Sie die Herausforderung annehmen möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum **21.11.2008**, die Sie bitte an folgende Anschrift senden:

Stadt Bad Münstereifel, Amt für Zentrale Dienste und Finanzen, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel.

Allgemeiner Hinweis auf den Hauptsteuertermin 15.11.2008

Wie aus den im Januar 2008 (für Grundbesitzabgaben) und im Februar 2008 (für Wasser-/Abwassergebühren) zugestellten Heranziehungsbescheiden ersichtlich, sind die an die Stadt Bad Münstereifel zu zahlenden Abgaben in aller Regel in **vierteljährlichen** Teilbeträgen fällig.

Aus Sicherheitsgründen und aus Gründen der Kostenersparnis wird bei der Stadtkasse keine Barkasse mehr geführt. Deshalb sind die jeweils fälligen Abgabenbeträge auf eines der Girokonten der Stadtkasse Bad Münstereifel einzuzahlen.
Hier die Bankverbindungen:
KSK Euskirchen
BLZ 38250110 – Konto-Nr. 1300011
IBAN: DE70 3825 0110 0001 3000 11
SWIFT-BIC: WELADED1EUS
Volksbank Euskirchen
BLZ 38260082 – Konto-Nr. 3000253013
IBAN: DE88 3826 0082 3000 2530 13
BIC: GENODED1EVB

Zur Vermeidung von Unannehmlichkeiten und Kosten (Vermeidung unnötiger Mahnungen mit der Festsetzung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen) bittet die Stadtkasse für eine pünktliche Zahlung zu sorgen.
Damit die Zahlungen bei der Stadtkasse ordnungsgemäß verbucht werden können, ist bei der Überweisung oder Einzahlung bzw. bei Zahlung durch Scheck die Angabe des im Heranziehungsbescheid ausgedruckten Kassenzeichens bzw. Kunden-Nr. erforderlich. Bei Beträgen für mehrere Kassenzeichen/Kunden-Nrn. kann auf die Angaben zur Aufteilung des Gesamtbetrages nicht verzichtet werden. Weil die Banken und Sparkassen den Überweisungsverkehr auf den „beleglosen Zahlungsverkehr“ umgestellt haben, darf die im Überweisungsträger vorgesehene Anzahl der Stellen (2 Zeilen mit je 27 Stellen) für den Verwendungszweck nicht überschritten werden. Andernfalls ist eine eindeutige Zuordnung der Zahlungen nicht möglich.
Dies erschwert der Stadtkasse die Zuordnung der Zahlung zu den/dem richtigen Kassenzeichen/Kunden-Nr..
Deshalb benutzen Sie bei Ihren Überweisungen bzw. Einzahlungen die am Bankschalter der KSK Euskirchen und der Volksbank Euskirchen (jeweils Zweigstelle Bad Münstereifel) hierfür vorgehaltenen Zahlungsbelege.

Mahnungen
Sobald der jeweilige Abgabenfälligkeitstermin überschritten und ein Zahlungseingang auf dem Abgabenkonto nicht vermerkt ist, wird für den Abgabenschuldner automatisch wegen der säumigen Zahlung eine Mahnung ausgedruckt, in der neben dem fälligen Abgabenbetrag auch die aufgrund gesetzlicher Grundlage festzusetzenden Mahngebühren und Säumniszuschläge ausgewiesen sind.

Lastschriftverfahren

Die mit einer Mahnung verbundenen Unannehmlichkeiten (Schriftverkehr, Telefongespräche, Mahngebühren usw.) können Sie vermeiden, wenn Sie sich am Lastschrifteinzugsverfahren beteiligen. Zu diesem Zweck brauchen Sie lediglich der Stadt Bad Münstereifel die dem Jahresabgabenbescheid beigefügte Ermächtigung zum Lastschrifteinzug ausgefüllt einzureichen oder unmittelbar bei Ihrem Geldinstitut abzugeben. Entsprechende Vordrucke gibt es auch bei Ihrem Geldinstitut und auf der städtischen Homepage www.bad-muenstereifel.de.
Alles weitere erledigt die Stadtkasse für Sie. Warten an den Kassenschaltern und lange Wege gibt es für Sie nicht mehr.
Außerdem können Sie in Zweifelsfällen der Abbuchung innerhalb von 6 Wochen nach Belastung bei Ihrem Kreditinstitut widersprechen. Falls für Sie bei Abbuchung des Betrages nicht erkenntlich sein sollte für „was“ der Betrag abgebucht wurde, setzen Sie sich bitte vor Stornierung mit der Stadtkasse in Verbindung. Sollte die Abbuchung einmal storniert werden, sieht sich die Stadt Bad Münstereifel leider gezwungen, aufgrund der steigenden Gebühren für eine nichteingelöste Abbuchung, die Abbuchungsvollmacht zu

löschen. Ab diesem Zeitpunkt müssen die Zahlungen wieder von Ihnen vorgenommen werden.

Im Zusammenhang mit der Erteilung einer Ermächtigung zum Lastschrifteneinzugsverfahren ist noch wichtig zu beachten, dass hierin alle Abgabenarten (Fachkennziffern/Einnahmearten) erfasst sind. Haben Sie lediglich für Grundbesitzabgaben/Hundesteuer eine solche erteilt und haben darüber hinaus noch andere regelmäßig wiederkehrende Zahlungen an die Stadtkasse zu leisten, z.B. Kindergartenbeiträge, Gewerbesteuer Mieten, Wasser-/Abwassergebühren etc., so sind diese Abgabearten auf der Einzugsermächtigung entsprechend aufzuführen.

NOCHMALS DER HINWEIS

Durch pünktliche Zahlung der fälligen Abgabenforderungen vermeiden Sie Unannehmlichkeiten oder nehmen Sie an dem vorteilhaften Lastschrifteinzugsverfahren teil, dann erledigt die Stadtkasse alle anfallenden Formalitäten für Sie.

Aus der Sitzung des Strukturförderungsausschusses vom 04.11.08

Der Strukturförderungsausschuss hat in seiner Sitzung am 04.11.08 u. a. folgende Punkte beraten und Beschlüsse gefasst:

Klimaschutz-Nutzung von Sonnenenergie; hier: u. a. Anträge der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Zurzeit steht die Verwaltung mit zwei möglichen Investoren wegen der Nutzung von städtischen Dachflächen für Photovoltaik in Kontakt. Dies sind eine Firma aus Kerpen, die bereits eine große Seniorenein-richtung im Stadtgebiet mit einer Photovoltaikanlage ausgerüstet hat und eine Firma aus Kehrig in Rheinland-Pfalz, die bereits eine Reihe von öffentlichen Gebäuden in Bad Neuenahr-Ahrweiler ausgerüstet hat und der Stadtverwaltung ein Angebot für mögliche Objekte zur Finanzierung in Eigenregie oder als Leasingmodell vorgelegt hat. Weitere Angebote, insbesondere zur Verpachtung kommunaler Dachflächen, stehen noch aus und sollen in der nächsten Sitzungsstaffel beraten werden.

Entwicklungsbereich Sittardweg/Goldenes Tal; hier: Bauleitplanerische Schritte, Aufstellungsbeschluss und Beschluss zu den Vorverfahren

Im Bereich des Sittardweges/Goldenes Tal sollen die aufgezeigten Entwicklungsmöglichkeiten des Strukturgutachtens umgesetzt werden. Daher hat der Ausschuss mit 13 Ja- und 4 Neinstimmen beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 77 „Bereich Sittardweg/Goldenes Tal“ aufzustellen. Das Bebauungsplangebiet wird begrenzt durch den Sittardweg, die B 51, der Straße „Im Goldenen Tal“ und der im Süden angrenzenden Flurstücke. Ziel ist insbesondere die Verlegung des Bushaltebereiches auf die westliche Seite der Erft und die Ansiedlung eines Lebensmittelmarktes (Vollsortimenters) vornehmen zu können. Durch die neue Konzeption des eines zentralen Omnibushaltebereiches (ZOB) in dem Bereich westlich der Erft und die hierdurch ermöglichte neue Anbindung zu den Schulwegen wird eine erhöhte Sicherheit für den Schulbusverkehr und insbesondere für die Schüler und Schülerinnen selbst erreicht. Für das bauleitplanerische Verfahren wurde der Aufstellungsbeschluss gefasst und sowie die Durchführung der Verfahren nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch beschlossen. Hierbei sind, neben der Beteiligung der Träger öffentliche Belange auch die Beteiligung der Bürger, die bei diesem so kontrovers diskutierten Vorhaben sehr ausführlich erfolgen sollte, anzugehen. Hierzu wird die Verwaltung Informationsveranstaltungen durchführen und frühzeitig informieren. In dem Verfahren werden Lösungsvorschläge und mögliche Alternativen sowie deren Auswirkungen mit und unter den privaten und öffentlichen Belangen abgewogen.

Betriebsausschuss Forstbetrieb

Einladung

Gemäß § 48 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.10.2007 (GV. NRW, S. 380), zur **8. Sitzung des Betriebsausschusses Forstbetrieb der Stadt Bad Münstereifel** am

Dienstag, den 11.11.2008, 17:00 Uhr, im Rats- und Bürgersaal in Bad Münstereifel, Eingang Marktstr. 15, 1. OG,.

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Betriebsausschusses Forstbetrieb Erläuterung: Hierzu wird auf § 9 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses Forstbetrieb vom 23.09.2008 Erläuterung: Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. Baumfällungen auf den Friedhöfen Mutscheid und Effelsberg alt
4. Baumfällungen
5. Ersatzpflanzungs- und Pflegeplan für den Friedhof Bad Münstereifel
6. 1. Änderung des Wirtschaftsplanes 2008 des Forstbetriebes der Stadt Bad Münstereifel
7. Anfragen und Mitteilungen

7.1 Aktuelle Rechtsprechung zur Verkehrssicherungspflicht
hier: Baumbestand

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Benennung des Pflichtprüfers für den Jahresabschluss 2009 des Forstbetriebes der Stadt Bad Münstereifel
2. Instandsetzung der Waldwege
hier: Auftragsvergabe
3. Verpachtung von landwirtschaftlichen Grundstücken
4. Anfragen und Mitteilungen

gez. Dr. Uwe Schmidt
(Vorsitzender)

Ausschuss für Tourismus, Kultur, Vereine und Städtepartnerschaften

Einladung

Gemäß § 48 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.10.2007 (GV. NRW, S. 380), zur **17. Sitzung des Ausschusses für Tourismus, Kultur, Vereine und Städtepartnerschaften der Stadt Bad Münstereifel** am

Mittwoch, den 12.11.2008, 18:00 Uhr, im Rats- und Bürgersaal in Bad Münstereifel, Eingang Marktstr. 15, 1. OG,.

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Tourismus, Kultur, Vereine und Städtepartnerschaften Erläuterung: Hierzu wird auf § 9 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Tourismus, Kultur, Vereine und Städtepartnerschaften vom 20.08.2008 Erläuterung: Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. Partnerschaftstreffen in Fougères 2008

4. Touristische Neuorganisation im Kreis Euskirchen;
   hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 05.12.2007
5. Musikfest der Brass-Band "Grün-Weiß" Bad Münstereifel 2004 e.V. im Jahr 2009
6. Kirmes in der Kernstadt
7. Anfragen und Mitteilungen

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Anfragen und Mitteilungen

gez. Heinz Schmitz
(Vorsitzender)

Ausschuss für Schule, Jugend, Sport und Soziales

Einladung

Gemäß § 48 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.10.2007 (GV. NRW, S. 380), zur **15. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend, Sport und Soziales der Stadt Bad Münstereifel** am

Donnerstag, den 13.11.2008, 17:00 Uhr, im Rats- und Bürgersaal in Bad Münstereifel, Eingang Marktstr. 15, 1. OG,.

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Schule, Jugend, Sport und Soziales
   Erläuterung:
   Hierzu wird auf § 9 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend, Sport und Soziales vom 29.05.2008
   Erläuterung Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. Erweiterung des St. Michael Gymnasiums;
   hier: Vorstellung der Genehmigungsplanung
4. Belegung der Kindertagesstätten nach KiBiz
5. Gründung eines weiteren Familienzentrums
6. Verwendung der Sportpauschale
7. Anfragen und Mitteilungen

7.1 Schülerbeförderung;
   hier: Antrg der CDU-Stadtratsfraktion vom 25.08.2008

7.2 Nachmittag-Unterricht an weiterführenden Schulen;
   hier: Pädagogische Mittagsbetreuung und Verpflegungssituation

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Neubau einer Großwasserrutsche im eifelbad
   hier: Auftragsvergabe
2. Anfragen und Mitteilungen

gez. Eberhard Kremer

(Vorsitzender)

Öffentliche Bekanntmachung über die Widmung einer Straßenparzelle

Gem. § 6 Abs. 1 des Straßen- und Wegegesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (StrWG NW) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV.NRW.1995 S. 1028 / SGV.NRW.91) zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.09.2001 (GV.NRW. S. 708) in Kraft getreten am 01.01.2002 wird der vorhandene Wirtschaftsweg in der Gemarkung Mutscheid, Flur 7, Nr. 27

„Jasminstraße“

benannt und als Gemeindestraße (Anliegerstraße) dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die Anliegerstraße befindet sich in der Ortslage Bad Münstereifel-Willerscheid und ist der beigefügten Übersichtskarte zu entnehmen (Seite 10).

Die Verkehrübergabe ist bereits erfolgt.

Die Widmung wird im Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntmachung wirksam.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Widmung kann innerhalb eines Monats nach öffentlicher Bekanntmachung Klage erhoben werden.

Die Klage ist beim Verwaltungsgericht Aachen, Adalbertsteinweg 92, 52070 Aachen, schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären.

Bad Münstereifel, den 22.10.2008

Der Bürgermeister

gez. Alexander Büttner

Öffentliche Bekanntmachung über die Widmung einer Straßenparzelle

Gem. § 6 Abs. 1 des Straßen- und Wegegesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (StrWG NW) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV.NRW.1995 S. 1028 / SGV.NRW.91) zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.09.2001 (GV.NRW. S. 708) in Kraft getreten am 01.01.2002 wird die Wegeparzelle in der Gemarkung Schönau, Flur 4, Nr. 188

„Im Ackerseifen“

benannt und als Gemeindestraße (Anliegerstraße) dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die Anliegerstraße befindet sich in der Ortslage Bad Münstereifel-Schönau und ist der beigefügten Übersichtskarte zu entnehmen (Seite 11).

Die Verkehrsübergabe ist bereits erfolgt.

Die Widmung wird im Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntmachung wirksam.

Rechtsbehelfsbelehrung:

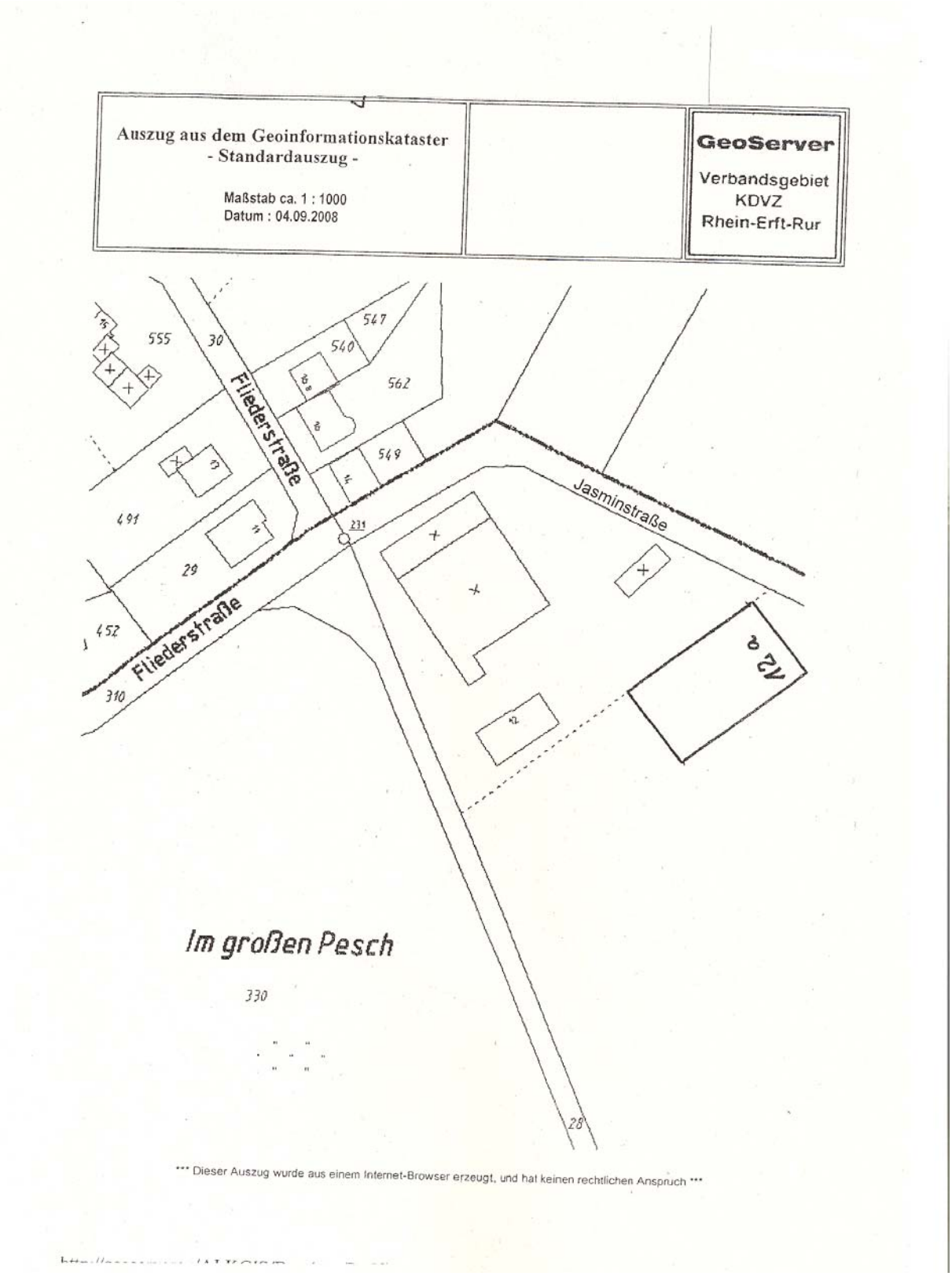
Gegen die Widmung kann innerhalb eines Monats nach öffentlicher Bekanntmachung Klage erhoben werden.

Die Klage ist beim Verwaltungsgericht Aachen, Adalbertsteinweg 92, 52070 Aachen, schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären.

Bad Münstereifel, den 22.10.2008

Der Bürgermeister

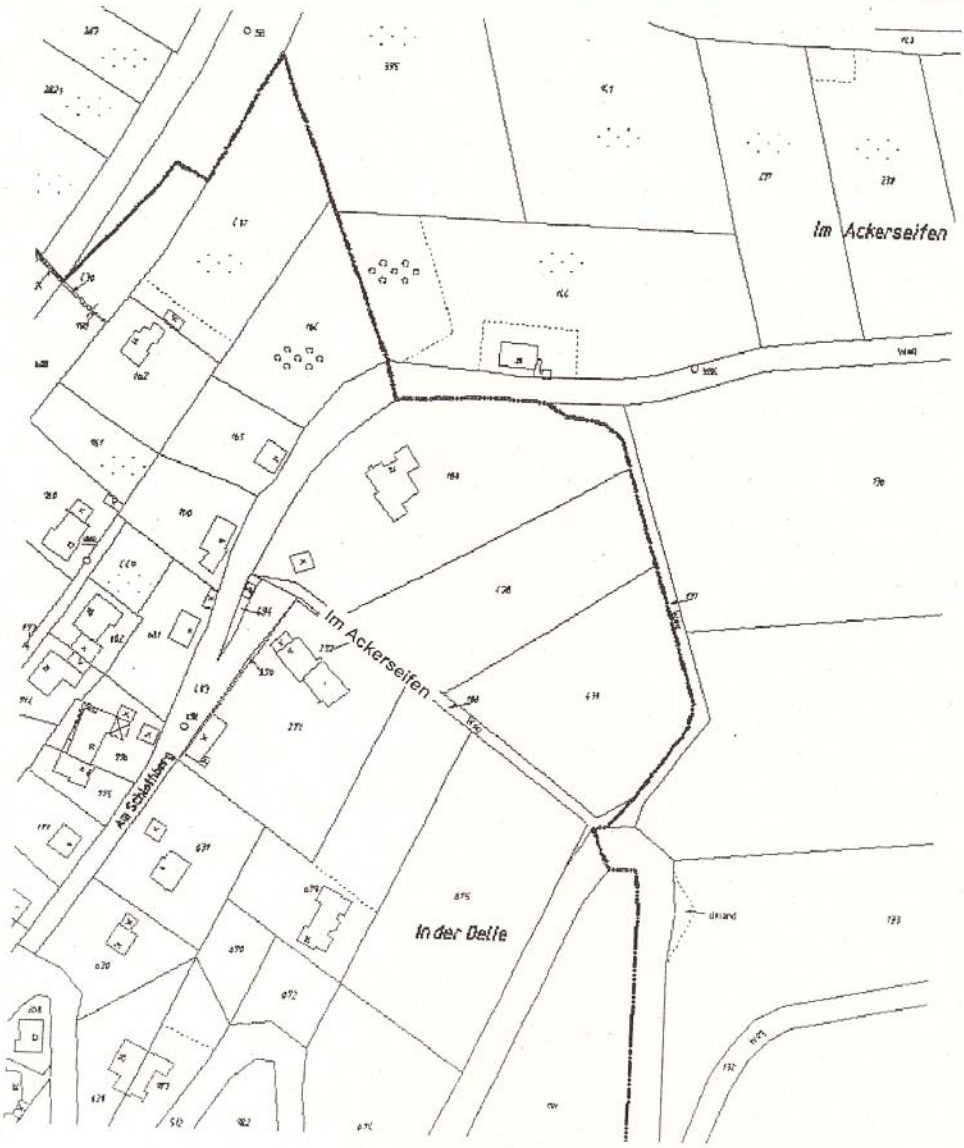
gez. Alexander Büttner


Auszug aus dem Geoinformationskataster
- Standardauszug -
Maßstab ca. 1 : 1000
Datum : 04.09.2008
GeoServer
Verbandsgebiet
KDVZ
Rhein-Erft-Rur
555
30
Fliederstraße
547
540
562
549
491
29
452
310
231
Jasminstraße
A2
Im großen Pesch
330
28
*** Dieser Auszug wurde aus einem Internet-Browser erzeugt, und hat keinen rechtlichen Anspruch ***

Auszug aus dem Geoinformationskataster
- Standardauszug -

Maßstab ca. 1 : 2000
Datum : 01.07.2008

GeoServer
Verbandsgebiet
KDVZ
Rhein-Erft-Rur



*** Dieser Auszug wurde aus einem Internet-Browser erzeugt, und hat keinen rechtlichen Anspruch ***

http://geoservereu/ALKGIS/Data/tmp/PreView_1.htm 01.07.2008

19. Änderung des Flächennutzungsplanes „Bad Münstereifel-Schleidtal“

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 BauGB und der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 (2) BauGB

Der Rat der Stadt Bad Münstereifel hat in seiner Sitzung am 21.10.2008 folgendes beschlossen:

1. „Es wird beschlossen, die 19. Änderung des Flächennutzungsplanes „Bad Münstereifel-Schleidtal“ aufzustellen. Die Änderung erstreckt sich auf die Grundstücke Gemarkung Münstereifel, Flur 3, Flurstücke 16, 108, 112, 113 und 114, in Bad Münstereifel, Schleidtal. Der beigefügte Übersichtsplan ist Bestandteil des Beschlusses.“ Der vorstehende Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

2. Darüber hinaus wurde der Entwurf- und Offenlagebeschluss gefasst.

Ziel dieser Flächennutzungsplanänderung ist es, die planungsrechtliche Grundlage für die Errichtung einer Betreuungseinrichtung für Pflegebedürftige zu schaffen. Zusätzlich soll weiterhin die Option für einen Beherbergungsbetrieb (Hotel) aufrecht erhalten werden.

Der betroffene Bereich ist den auf Seite 13 beigefügten Planunterlagen zu entnehmen.

Der Entwurf der 19. Änderung des Flächennutzungsplanes „Bad Münstereifel-Schleidtal“ mit Begründung und Textteil liegt gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom

17.11.2008
bis einschließlich
17.12.2008

im Rathaus Bad Münstereifel, Marktstr. 11, 2. OG., vor Zimmer 29, werktags während der Dienststunden

montags bis freitags
von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
zusätzlich
donnerstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

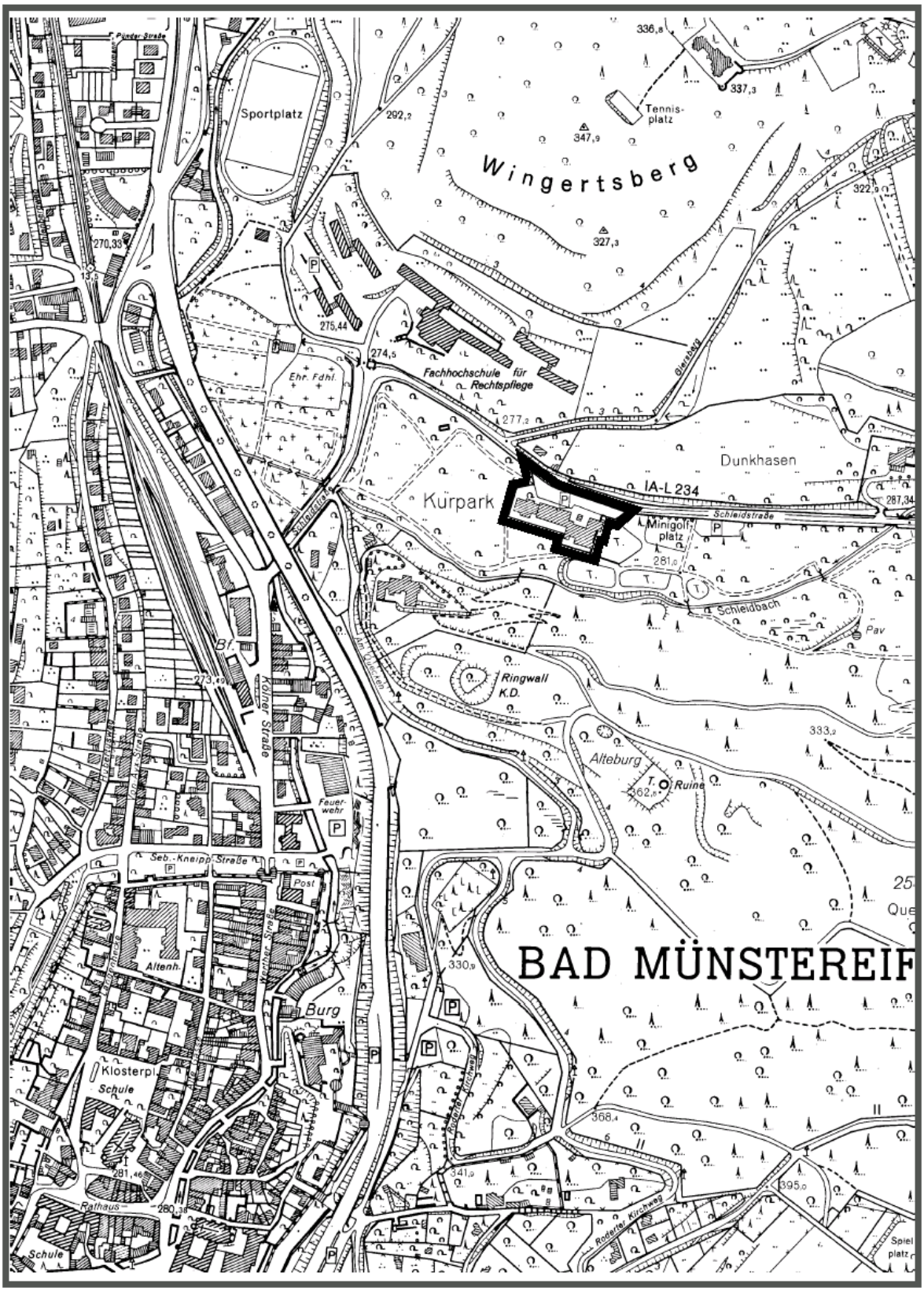
für jeden zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Während der Auslegungsdauer können von Jedermann Stellungnahmen abgegeben werden. Diese können schriftlich bei der Stadtverwaltung Bad Münstereifel, Rathaus, Marktstraße 11, vorgebracht oder während der Dienststunden zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung erklärt werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der weiteren Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben.
Es wird auf die Bestimmungen der Präklusion bei Normenkontrollanträgen hingewiesen. D.h. ein Normenkontrollantrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, wenn im Normenkontrollverfahren nur Einwendungen geltend gemacht werden, die im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB hätten geltend gemacht werden können und dort nicht oder verspätet geltend gemacht wurden.

Bad Münstereifel, den 05.11.2008
Der Bürgermeister

gez. Alexander Büttner



Stadt Bad Münstereifel

19. Änderung des Flächennutzungsplanes

Übersicht zum räumlichen Geltungsbereich M. 1: 5000

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 75 a „Westliche Ashfordstraße“ im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 BauGB und der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 (2) BauGB

Der Rat der Stadt Bad Münstereifel hat in seiner Sitzung am 21.10.2008 folgendes beschlossen:

1. „Es wird beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 75 „Westliche Ashfordstraße“ aufzustellen. Das Plangebiet liegt an der Ashfordstraße und erstreckt sich auf die Grundstücke Gemarkung Münstereifel, Flur 1, Flurstücke 3558 und 3559 teilweise.
Der beigefügte Übersichtsplan ist Bestandteil des Beschlusses (Seite 15).

Darüber hinaus wurden der Entwurfs- und der Offenlagebeschluss gefasst.

Durch den Bebauungsplan wird die Errichtung von max. 6 freistehenden Wohngebäuden entlang der Ashfordstraße ermöglicht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 75 „Westlich Ashfordstraße“ mit Begründung und Textteil liegt gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom

17.11.2008
bis einschließlich
17.12.2008

im Rathaus Bad Münstereifel, Marktstr. 11, 2. OG., vor Zimmer 29, werktags während der Dienststunden

montags bis freitags
von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
zusätzlich
donnerstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

für jeden zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Folgende umweltrelevanten Stellungnahmen können während dieser Zeit ebenfalls in Zimmer 27 eingesehen werden:
Kreis Euskirchen-Entwässerung, Bodenschutz.

Während der Auslegungsdauer können von Jedermann Stellungnahmen abgegeben werden. Diese können schriftlich bei der Stadtverwaltung Bad Münstereifel, Rathaus, Marktstraße 11, vorgebracht oder während der Dienststunden zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung erklärt werden.
Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der weiteren Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben.
Es wird auf die Bestimmungen der Präklusion bei Normenkontrollanträgen hingewiesen. D.h. ein Normenkontrollantrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, wenn im Normenkontrollverfahren nur Einwendungen geltend gemacht werden, die im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB hätten geltend gemacht werden können und dort nicht oder verspätet geltend gemacht wurden.

Bad Münstereifel, den 05.11.2008

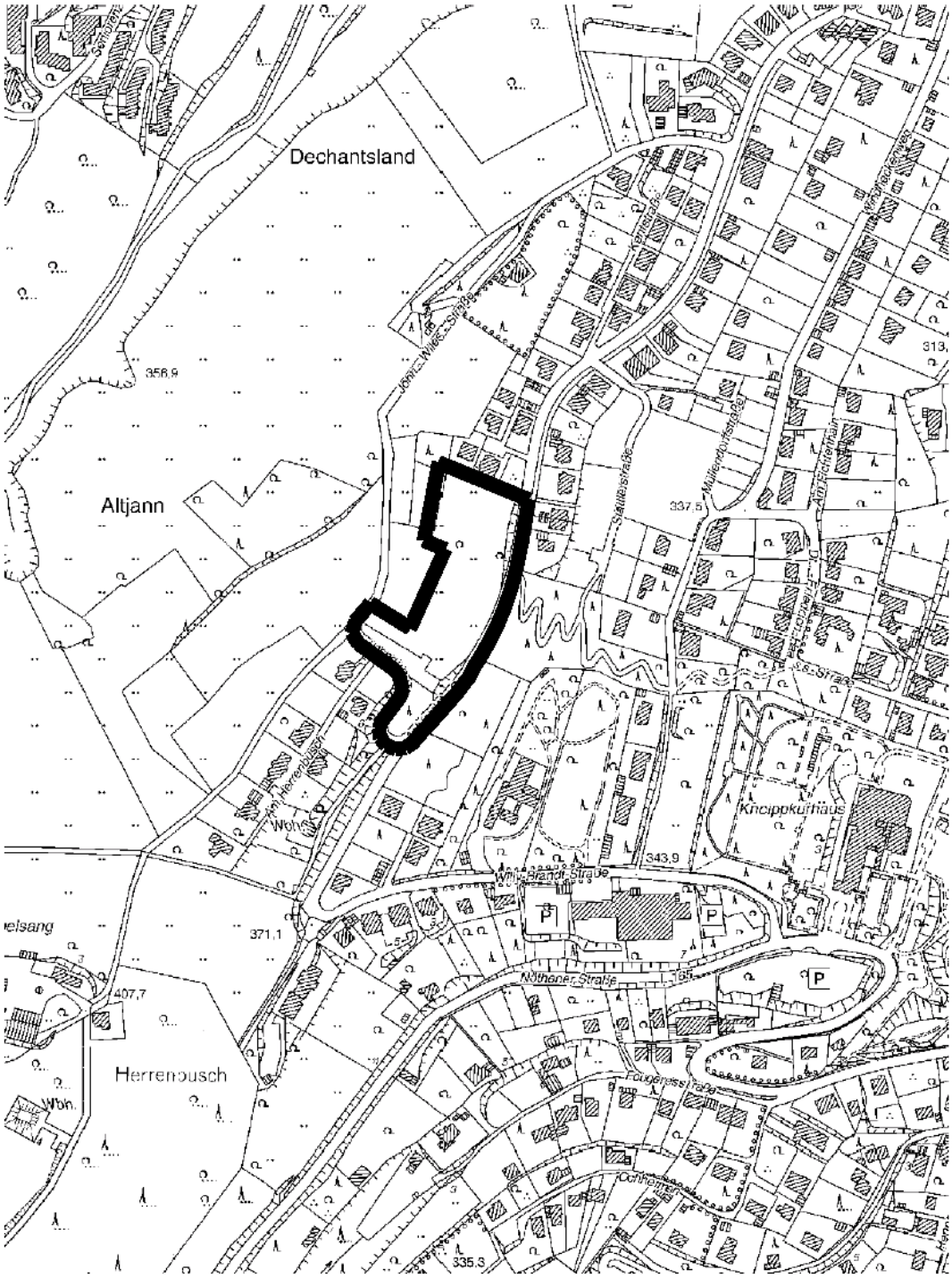
Der Bürgermeister

gez. Alexander Büttner

STADT BAD MÜNSTEREIFEL

Bebauungsplan Nr. 75

- Westlich Ashfordstraße -



Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

Wir gratulieren zum Geburtstag

Am 08. November 2008 wird
Albert Walter Schenkelberger 88 Jahre
Seniorenzentrum 11, Bad Münstereifel

Am 09. November 2008 wird
Gertrud Lanzerath 83 Jahre
Bachstraße 10, Kirspenich

Am 10. November 2008 wird
Pauline Schäfer 83 Jahre
Auf der Nück 6, Hohn

Am 12. November 2008 wird
Karl Schulz 86 Jahre
Auf`m Pesch 6, Eichen

Am 13. November 2008 wird
Rudolf Müller 83 Jahre
Wiesentalstraße 17, Schönau

✧ ✧ ✧ ✧ ✧ ✧ ✧ ✧ ✧ ✧ ✧ ✧

Elke Andersen liest:

✧ ✧ ✧ ✧ ✧ ✧ ✧ ✧ ✧ ✧ ✧ ✧

Am **Dienstag, den 11. November 2008, um 15.00 Uhr**, in der Stadtbücherei Bad Münstereifel.

Der Zauberpinsel, so heißt ein altes chinesisches Volksmärchen. Es erzählt die Geschichte vom Jungen Famu. Dessen größter Wunsche ist es malen zu können. Eines Nachts bringt ihm ein alter Mann einen ganz ungewöhnlichen Pinsel: Alles, was dieser malt, wird lebendig. Als Famu Hunger verspürt, malt er sich einfach ein Frühstück. Und dann hilft er auch noch armen Menschen.

Nach der Lesung malen wir im Kick Zauberbilder.

Eine Veranstaltung vom Kinderschutzbund und der Stadtbücherei für alle Menschen ab 8 Jahren. Der Eintritt ist frei!
Stadtbücherei Bad Münstereifel
Kölner Str. 4 (am Werther Tor)
53902 Bad Münstereifel
(02253) 80 41

Familienzentrum
St. Chrysanthus und Daria
Bad Münstereifel

Ansprechpartnerin:
Frau B. Kramer, Tel.: 02253 8580

Elterncafé

Eingeladen sind, wie immer, auch Eltern, Väter oder Mütter, deren Kinder (noch) keinen Kindergarten besuchen, zum ungezwungenen Gedankenaus-tausch bei Kaffee und Kuchen:
Im kath. Kindergarten
St. Bartholomäus, Arloff:
Dienstag, 11.11.2008, ab 09.15 Uhr

im kath. Kindergarten
St. Thomas, Houverath:
Donnerstag, 13.11.2008, ab 15.00 Uhr

Familienfitness für Mütter oder Väter mit Babys und Kleinkindern !

Das Familienzentrum bietet in Kooperation mit dem Kreissportbund Euskirchen mit diesem neuen Kurs ein Sportprogramm für Mütter und/oder Väter mit Babys und Kleinkindern an.
Mit einer Mischung aus Pilates, Rückengymnastik und Entspannung soll das körperliche Wohlbefinden gesteigert und ein Ausgleich zum anstrengenden Familienalltag geschaffen werden. Die Kinder können je nach Belieben in einer Spielecke spielen oder mit Mama oder Papa auf der Matte turnen.

Kursbeginn im kath. Kindergarten Arloff:
Montag, 3.11., 9.00-10.00 Uhr
Leitung: Sabine Pichler
Kosten: 16,00 € für 8 Wochen
Einstieg in den laufenden Kurs ist möglich!

Anmeldungen für einen Kurs im kath. Kindergarten St. Chrysanthus und Daria werden ab sofort angenommen.

Rentenberatung

der Deutschen Rentenversicherung Rheinland am

Mittwoch, dem 12.11.2008

bei der Stadtverwaltung Bad Münstereifel, Marktstraße 15, Zimmer 121, in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr. **Nachmittags nur nach Terminvereinbarung. Telefonische Voranmeldung bei Frau Eich, ☎ 02253/505156.**

Die Rentenberatung erfolgt sowohl für die Versicherten der „Deutschen Rentenversicherung Rheinland“ als auch für die bei der „Deutschen Rentenversicherung Bund“ (ehemals BfA Berlin) Versicherten.
Angeboten wird:

- Überprüfung der Versicherungsunterlagen
- Aufnahme von Anträgen, ausgenommen Rentenanträge
- aktuelle Rentenberechnungen
- Beratungen über Teilrenten und individuellen Hinzuverdienst
- Beratungen über die Verschiebung der Altersgrenzen oder Abschlag bei der Rentenhöhe
- allgemeine Rentenberatung

Alle Beratungen sind kostenlos. Sämtliche Versicherungsunterlagen sind mitzubringen. Die Vorlage des Personalausweises ist erforderlich.

Wer Auskünfte für andere Personen (z.B. Ehegatten) einholen will, muß **zusätzlich** eine schriftliche Einwilligungserklärung vorlegen sowie dessen Personalausweis.

verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

Beratungsstelle Euskirchen

21.11.2008 - Energieberatung der Verbraucherzentrale in Bad Münstereifel

Sie wollen, dass sich Ihr Stromzähler langsamer dreht? Ihre Wohnung ist im Winter zu kalt und im Sommer zu warm? Ihre Heizung soll optimal funktionieren und Energiekosten sparen?

Die Verbraucherzentrale Euskirchen bietet nun auch in Bad Münstereifel Beratung, Informationen und Entscheidungshilfen zu Wärmedämmung, Heizen, Stromsparen und erneuerbaren Energiequellen.

Der Energieberater gibt Ihnen Tipps für die Auswahl eines neuen Heizkessels, zeigt geeignete Dämmstoffe für den Dachausbau und informiert, wie Sonne, Wind oder Wasserkraft als Energiequellen für den Haushalt genutzt werden können. Dabei geht es vor allem darum, wie man durch die Kombination einzelner Energiesparmaßnahmen einen optimalen Sparerfolg erzielen kann - auch durch Hinweise auf finanzielle Förderungsmöglichkeiten bei energiesparenden Investitionen.

Die Beratung findet statt im Rathaus, Marktstraße 11, 2. OG, Zimmer 23.
Beratungstermin ist Freitag, der **21.11.2008, von 9.00 bis 12.00 Uhr**. Die Beratung kostet 5,- €.

Eine **Terminvereinbarung** ist erforderlich unter **02251-52395**.

eifelbad
Das Familien-Spaßbad!

Öffnungszeiten

montags	12:00 - 22:00 Uhr
dienstags - freitags	11:30 - 22:00 Uhr
samstags	10:00 - 20:00 Uhr
sonntags	09:00 - 20:00 Uhr

Während der Ferien in NRW ist an allen Werktagen ab 10:00 Uhr geöffnet!

Eintrittspreise

Kinder und Jugendliche ab 3-18 Jahre	
Zeittarif 2 Stunden	2,50 €
Tageskarte	3,50 €
Erwachsene	
Zeittarif 2 Stunden	4,00 €
Tageskarte	5,00 €

Beachten Sie auch unsere Familientarife und Wertkarten!

Montags 10 bis 12 Uhr Seniorenschwimmen mit kostenloser Wassergymnastik!
Kostenloser Verleih von Aqua-Jogging-Gürteln!

Dr.-Greve-Straße 16
53902 Bad Münstereifel
Tel.: 02253 / 54 24 50
info@eifelbad.com
www.eifelbad.com

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter ☎-Nr.: **0180/5044100(18 Ct/min)** zu erreichen.

Die Notfalldienstzeiten sind wie folgt:
Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum folgenden Tag 7.30 Uhr. Mi von 13.00 Uhr bis Do 7.30 Uhr. Freitag ab 17.00 Uhr bis Mo 7.30 Uhr. An Feiertagen ganztägig.

Sprechzeiten der Notdienstpraxen in den Krankenhäusern:
Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 13.00 bis 22.00 Uhr.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: **112**

Zahnärztlicher Notfalldienst:
Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-nummer **0180/5986700(18 Ct/min)** zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:
Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-nummer **01805-938888(18 Ct/min)** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweig Abwasser:	016951/2729222
Betriebszweig Wasser:	02253/505197

Straßenbeleuchtung:

RWE	01802112244(18 Ct/min)
KEV, Kall	02441/820

Anrufsammeltaxi

„Die flexible Ergänzung zum Bus“
01804 – 151515(18 Ct/min)

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich:
Der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Amt 13, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und beim Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeister, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.